

## Funktionen und technische Daten TAMARA bizhub connect

### Leistungsbeschreibung:

Mit TAMARA bizhub connect lassen sich Multifunktionssysteme der Reihe bizhub von Konica Minolta direkt an TAMARA Archiv funktional anbinden.

Bizhub connect ist eine optionale Erweiterung des Servermoduls **TAMARA FPS**.

**TAMARA FPS** ist die allgemeine Server-Import Schnittstelle für **TAMARA Archiv**.

Im Zusammenspiel mit weiteren TAMARA-Komponenten lassen sich ergeben sich effiziente Abläufe!

Das Produkt ermöglicht folgende Einzelfunktionen:

- Direkt vom Bedienungspanel eines Konica Minolta bizhubs aus Dokumente im Archivsystem ablegen
- Indizierung direkt am System
- Indexergänzung (vollautomatisch) incl. Anbindung an Unternehmensdatenbanken (Qualitätssicherung und Datenvervollständigung) erfolgen serverseitig in **TAMARA Archiv** im Hintergrund
- Workflowansteuerung über Tamara DMS (z.B. kann die Klassifizierung eines gescannten Dokumentes als Rechnung direkt zu einer DMS Vorgangsbearbeitung in **TAMARA DMS** führen incl. Postkorbzuweisung und Zeitüberwachung)
- Zwischenablage von Dokumenten im Dateisystem und manuelle Weiterverarbeitung entfällt

### Einsatzbereiche

Mit bizhub connect lassen sich Scanszenarien der folgenden Kategorien abbilden:

- Gelegentliche Scans
- Einzeldokumentverarbeitung
- Generell kleinere Dokumentmengen z.B. „Dokumente aus Unterschriftenmappe“
- Kleinvolumiger Posteingang
- Geringer Umfang der Indizierung
- Geringe Komplexität der Indizierung

Folgende Scanszenarien sind weniger geeignet:

- Großvolumiger Posteingang (hier ist Scannen im Stapel mit nachgelagerter Bildschirmarbeit effizienter)
- Großer Indizierungsumfang und hohe Indizierungskomplexität (EDV-Unterstützung am Arbeitsplatz notwendig)

Generell bieten sich mit bizhub connect Ergänzungsvarianten an, die den Einsatzbereich der Standardverarbeitung:

- Vollautomatisierte Serververarbeitung (OCR-Formularverarbeitung)
- Manuelle Indizierung am Scannarbeitsplatz
- Manuelle Indizierung am Sachbearbeiterplatz

erweitern und zusätzliche Möglichkeiten bieten.

### .Systemvoraussetzungen:

TAMARA FPS arbeitet unabhängig von den liefernden Systemen.

Bizhub connect bedingt den Einsatz von Multifunktionssystemen der Reihe bizhub von Konica Minolta sowie der Software OpenAPI Scan.

Die Software OpenAPI Scan ist nicht im Produkt- und Lieferumfang der **TAMARA** Software enthalten und muss jeweils über den Systemfachhändler bezogen werden.

### Kombinationsmöglichkeit mit TAMARA ChangeServer

Diese frei konfigurierbare Serverkomponente erlaubt nahezu beliebige Second-Level Indizierung.

Damit können automatisiert:

- Ergänzungen der Indizierung durchgeführt werden
- Änderungen der Indizierung durchgeführt werden

Der konfigurierbare Datenbankzugriff im Archivserver ermöglicht im Indizierungsvorgang:

- Qualitätssicherung (Bindung an externe Datenbankfelder: Existenzprüfungen)
- Automatisierung (Attribute aus externen Datenbanken holen und einstellen)

Konfigurierbares Verhalten im Fehlerfall.

Im Fehlerfall wird das sicher archivierte Dokument über ein Statusfeld als fehlerhaft indiziert gekennzeichnet.

In **TAMARA Archiv** kann nach dergestalt gekennzeichneten Dokumenten gesucht werden zum Zweck der Nachbearbeitung.

### Beispielszenario:

Ein Rechnungseingangsdokument wird am System indiziert mit:

- Dokumenttyp „Rechnung“
- Klassifizierung „Eingang“ (also Eingangsrechnung)
- Benutzerkennung (ggf. auch über Technik automatisch)
- Kundennummer

Das System ergänzt automatisch:

- Datum (Tagesdatum)
- Kanäle = „Post“ (Abgrenzung zu Mail, Fax etc.)

Das System prüft:

- Existiert in der Kundendatenbank ein Kunde zu dieser Kundennummer
- Wenn ja, dann werden die Archivattribute: Kundenname und Kundenanschrift gesetzt. Das Feld Status wird auf OK gesetzt
- Wenn nein wird das Feld Status auf Fehler gesetzt

Die Komponente TAMARA Change Server:

- Ändert das Attribut Ordner auf „Rechnungseingang unbearbeitet“

Die Komponente **TAMARA DMS** erstellt anhand der Attributkombination regelgesteuert einen DMS-Vorgang „Rechnungseingangsbearbeitung“. Dieser Vorgang wird dann vollautomatisch in einen Bearbeiterpostkorb eingestellt (Status: unbearbeitet) und unterliegt einer Zeitüberwachung von z.B. 8 Tagen.